

**Fach**

**Medientechnik**

**Abschlussgrad**

Bachelor of Engineering

**Hochschule**

Fachhochschule Düsseldorf

**Datum der Akkreditierung**

29.05.2006

**Dauer der Akkreditierung**

30.09.2011

**Start des Studienbetriebs**

WS 2005/2006

**Zugang zum höheren Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

**Kategorisierung**  
(nur für Master-Studiengänge)

**Fakultät/Fachbereich**

Fachbereich Medien

**Kontakt**

Herr Prof. Franke  
Tel.: +49 (211) 4351-800  
Fax: +49 (211) 4351-803  
E-Mail: guenter.franke@fh-duesseldorf.de

**Auflagen**

1. Beschreibung der Module: Das neue interdisziplinäre Gebiet der Medientechnik erfordert eine hohe Transparenz der Struktur um die horizontalen und vertikalen Bezüge der Module sowohl für die Lehrenden als auch für die Studierenden erkennbar zu machen. Dazu müssen sowohl die Voraussetzungen für die Studierbarkeit eines Moduls als auch die fachlichen Bezüge zu anderen Modulen in der Modulbeschreibung präzisiert werden.
2. Integration von Medienproduktionsprozessen: Der Studiengang erhebt den Anspruch, Generalisten auf dem Gebiet der Medien auszubilden. Medienproduktionsprozesse führen die verschiedenen Wissensmodule in der Praxis zusammen. Damit Studierende das erworbene Wissen anwendungsbezogen verorten und sich in die Praxis problemgerecht einbringen können, muss der Studiengang die spezifischen Medien-produktionsprozesse der verschiedenen Branchen (Werbung, Telekommunikation, Rundfunk, Musik, Druck, Automobilindustrie usw.) explizit in die Lehre mit aufnehmen und im Curriculum bzw. in der Modulbeschreibung ausweisen.
3. Betreuung von Praxissemester: Das Praxissemester nimmt mit 30 Creditpoints einen relativ großen Raum im Studium ein und hat die Funktion, individuelle Spezialisierungen zu unterstützen. Die Praxissemesterordnung muss sicherstellen, dass die Aufgabenstellungen einem ingenieurwissenschaftlichen Anspruch genügen und an die Zwischen- und Endberichte definierte Anforderungen stellen sowie die ausreichende Betreuung durch HochschullehrerInnen gewährleisten.

**Die Auflagen wurden firstgerecht umgesetzt**

### **Profil des Studiengangs**

Die Zulassung zum Bachelorstudium erfolgt über einen Orts-Numerus-Clausus. Die Regelstudienzeit des Bachelorstudiengangs beläuft sich auf sieben Semester. Das Studium sieht 210 Credits vor und untergliedert sich in 31 Module, das Praxissemester sowie die Bachelorthesis.

Die Fachhochschule Düsseldorf möchte mit dem Bachelorstudiengang Medientechnik ein interdisziplinäres und praxisorientiertes Studium anbieten. Ziel des Studiengangs ist es die Studierenden zu befähigen, ingenieurgemäße Methoden auf technische und technikabhängige gestalterische Aufgabenstellungen anzuwenden und diese zu lösen.

Es sollen technische Grundlagen aus den Feldern der Elektrotechnik, Mathematik, Informatik und Computergrafik sowie künstlerische und gestalterische Anteile vermittelt und mit anwendungsorientierter Projektarbeit verbunden werden. Während des Studiums soll der Projektarbeit, bei der multimediale Projekte von der Idee bis zur Präsentation behandelt werden, ein besonders hoher Stellenwert zukommen.

Innerhalb des ersten Studienjahres belegen die Studierenden Module zur Mathematik, Informatik und Physik/Messtechnik sowie Elektrotechnik. Außerdem sind jeweils ein Modul zur Akustik, zu Projektmanagement, Medienrecht sowie einer Fremdsprache vorgesehen. Im zweiten Studienjahr werden neben Modulen zur Mathematik und Informatik Module zur Nachrichten-, Bild- und Tonstudioteknik sowie ein Modul „Musikstudio“ angeboten. Zudem belegen die Studierenden Module zur Mediengestaltung, „Multimedia und E-Business“ und E-Learning. Vor dem Praxissemester absolvieren die Studierenden Module zur Computergrafik, „Virtuelle Realität“ und „Virtuelles Studio“. Das Praktikum wird im sechsten Semester absolviert. Innerhalb des Studiums sind vier Projekte zu den Themen „Informatik“, „Medieninformatik“, „Multimedia“ und „Medien interdisziplinär“ vorgesehen. Im letzten, siebten Semester sollen die Studierenden ein Modul zum „Angewandten Mediendesign“ belegen, ein Multimedia-Projekt durchführen und die Bachelorarbeit verfassen, die von einer Präsentation abgeschlossen wird.

Als Tätigkeitsfeld der AbsolventInnen wird die moderne Multimediatechnik gesehen. Besonders durch den inter- und multidisziplinären Ansatz sollen die Studierenden auf die Berufsrealität vorbereitet werden.

### **Zusammenfassende Bewertung**

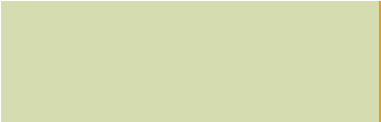
Der Studiengang macht insgesamt einen schlüssigen und durchdachten Eindruck. Der Studiengang ist sehr breit angelegt und bietet einen generalistischen Zugang zur Medientechnik.

Das Curriculum enthält die wesentlichen Module, um den Studierenden das interdisziplinäre Feld der Medientechnik zu erschließen.

Der generalistische Ansatz des Studiums entspricht dem Bedarf in den typischen Einsatzfeldern der Medientechnik. Der Studiengang eröffnet den AbsolventInnen ein überaus weites Betätigungsfeld sowohl in der klassischen Medienproduktion als auch in vielen anderen Bereichen, in denen sich fortlaufend neue medientechnische Einsatzgebiete entwickeln.

Gerade vor dem Hintergrund des multidisziplinären Angebots bietet die Fachhochschule Düsseldorf den Studierenden ein Studienberatungssystem an. Die Studierbarkeit des Studiengangs wird positiv eingeschätzt.

Die Schwächen in der Transparenz der Struktur und der Beschreibung der Module sowie das Fehlen eines Moduls, das eine Art Klammer für dieses generalistisch angelegte Studium bildet und die Studierenden zu



einer ganzheitlichen Sicht auf die Medientechnik befähigt, lassen sich durch entsprechende Nachbesserungen, die in den Auflagen und Empfehlungen formuliert sind, beheben.